Die Verteidigungskräfte haben vier Kommandostellen für Drohnen in Russland und in den besetzten Gebieten getroffen

08.11.2026

Die ukrainischen Streitkräfte haben die Drohnen-Kommandozentralen der russischen Armee in Berdjansk sowie in den Regionen Cherson, Donezk und Brjansk zerstört. Die Verluste des Feindes werden derzeit ermittelt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Streitkräfte haben die Drohnen-Kommandozentralen der russischen Armee in Berdjansk sowie in den Regionen Cherson, Donezk und Brjansk zerstört. Die Verluste des Feindes werden derzeit ermittelt.

Die Verteidigungskräfte haben am 7. November vier Kommandostellen für Drohnen auf dem Territorium der Russischen Föderation sowie in den besetzten Gebieten getroffen.

Quelle: Generalstab der Streitkräfte der Ukraine

Wörtlich: „Die vergangenen 24 Stunden verliefen für die russischen Drohnenoperateure erfolglos. Einheiten der ukrainischen Verteidigungskräfte haben gleich vier Kontrollzentren für feindliche Drohnen getroffen – in den besetzten Gebieten von Saporischschja, Cherson, Donezk sowie auf dem Territorium Russlands selbst.“

Details: Als wertvollstes Ziel bezeichnet der Generalstab den im besetzten Berdjansk getroffenen vorübergehenden Stützpunkt sowie die Drohnen-Kommandozentrale einer Einheit der „Rubikon“-Gruppe – eines der kampfstärksten russischen Drohnenzentren, das zudem die Zivilbevölkerung in den Ortschaften nahe der Front terrorisiert. Die Verluste des Feindes werden derzeit ermittelt.

In der Nähe von Oleschki im Gebiet Cherson sowie im Raum Bilitski im Gebiet Donezk haben die Verteidigungskräfte Kommandostellen der russischen Armee für Drohnen getroffen. Und im Gebiet Brjansk, im Raum Alexandrowski, wurde eine Drohnen-Kommandostelle bereits auf dem Territorium der Russischen Föderation getroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.